

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2819/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Vermüllung einer Fläche in der Stammestraße Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 07.12.2017 TOP 9.1.1.

In der Stammestraße, auf Höhe der Pfarrstraße, befindet sich derzeit eine kleine bepflasterte Fläche, auf der vor ca. zwei Jahren Altglascontainer standen, die dann aber innerhalb der Straße stadteinwärts, auf Höhe des eneracity-Verwaltungsgebäudes, verlegt worden sind. Der Grund dieser Verlegung war, dass Anwohner nicht nur ihr Altglas in die dafür vorgesehenen Container illegal entsorgten, sondern leider auch Sperrmüllgegenstände und allgemein anderen Haus- und Sondermüll. Trotz der Verlegung der Altglascontainer wird diese Fläche heutzutage aber immer noch für die unerlaubte Müllentsorgung von einigen Anwohnern genutzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist ein Rückbau dieser gepflasterten Fläche in der Zukunft vorgesehen? Wenn nein, gibt es dafür einen Grund?
2. Ist der Verwaltung bekannt, dass diese Fläche auch heute noch zur illegalen Müllentsorgung genutzt wird?
3. Wie und in welcher Form hat die Verwaltung vor auf dieses Problem zu reagieren?

Antwort der Verwaltung

Zu Frage 1: Ein Rückbau der Fläche wurde derzeit noch nicht vorgesehen, da andere verkehrliche Maßnahmen vorrangig durchgeführt werden. Die Verwaltung wird den Rückbau jedoch mittelfristig veranlassen.

Zu Frage 2: Für illegale Müllablagerungen auf öffentlichen Flächen in der Landeshauptstadt Hannover (LHH) ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) zuständig. Aha setzt derzeit insgesamt fünf Abfallfahrder im Stadtgebiet ein, deren Aufgabe es u. a. ist, illegale Abfallentsorgungen von öffentlichen Flächen schnell zu entfernen, potentielle Verursacher*innen zu ermitteln und Einwohner*innen, falls erforderlich, über eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung zu informieren. Die genannte Stelle ist aha als problematisch bekannt.

Zu Frage 3: Die bekannte Stelle wird von aha einmal in der Woche angefahren. Die Abfallfahrder durchsuchen die illegalen Ablagerungen nach Hinweisen auf die Verursacher und entfernen danach den dort vorgefundenen Müll. Bisher konnten keine Verursacher

ermittelt werden.

18.63.09.BRB / 66 / aha
Hannover / 04.12.2017